

Bericht
von WINGAS GmbH
sowie
astora GmbH & Co. KG

gemäß §§ 7a und 7b des EnWG
sowie
gemäß § 107, Abs. 2, Ziff. 4 des GWG 2011

für den Berichtszeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Organisation von WINGAS und astora**
- 3. Dienstleistungsbeziehung zwischen WINGAS und astora**
- 4. Die Speicher von astora und die Darstellung von astora im Internet**
- 5. Die Veröffentlichungspflichten von astora**
- 6. Das WINGAS-Prozess-Management-System**
- 7. Die Gleichbehandlungsprogramme von WINGAS und astora**
- 8. Die Tätigkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten innerhalb der Unternehmen**
- 9. Die Einhaltung der Gleichbehandlungsprogramme**

Anlagen:

- Anlage 1 – Übersicht Gruppenstruktur vor 10/2015**
- Anlage 2 – Übersicht Gruppenstruktur nach 10/2015**
- Anlage 3 – Übersicht Organisationsstruktur WINGAS 2015**
- Anlage 4 – Übersicht Organisationsstruktur astora 2015**
- Anlage 5 – fact sheet „astora“**
- Anlage 6 – fact sheet „Vermarktung“**
- Anlage 7 – screen shot Speicherportal**
- Anlage 8 – Übersicht business portal**
- Anlage 9 – Gleichbehandlungsprogramm WINGAS 2015**
- Anlage 10 – Auslegung des § 7a EnWG**
- Anlage 11 – Schulungspräsentation Gleichbehandlung**

1. Einleitung

Nach § 7a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 7 b des EnWG sind WINGAS GmbH (WINGAS) und astora GmbH & Co. KG (astora) verpflichtet, bis zum 31.03. eines jeden Jahres einen Bericht über die diskriminierungsfreie Ausübung des Speichergeschäfts der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) vorzulegen.

Nach § 107, Abs. 2, Ziffer 4 des Gaswirtschaftsgesetzes (GWG) sind WINGAS und astora verpflichtet, bis zum 30.06. eines jeden Jahres einen Bericht über die diskriminierungsfreie Ausübung des Speichergeschäfts der Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control) vorzulegen.

Mit diesem Bericht kommen WINGAS und astora der Verpflichtung für das Berichtsjahr 2015 nach.

Der Bericht bezieht sich auf die im Berichtszeitraum getroffenen Maßnahmen für Mitarbeiter von

a) astora GmbH & Co. KG und

b) WINGAS GmbH,

die im Rahmen ihrer Tätigkeit Zugang zu vertraulicher/wirtschaftlich sensibler Information des Speichergeschäfts erlangen.

Der vorliegende Bericht betrifft den Berichtszeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015 und wird auf der website

<http://www.wingas.com/Unternehmen/Gleichbehandlungsbericht.html>

und

<http://www.astora.com/Download.html>

veröffentlicht.

Der Verfasser ist der Gleichbehandlungsbeauftragte von WINGAS GmbH und astora GmbH & Co. KG.

2. Organisation von WINGAS und astora

Infolge der Neuregelungen im Energiewirtschaftsrecht hatte WINGAS GmbH im Jahr 2012 den Geschäftsbereich „Speicher“ ausgegliedert.

WINGAS GmbH (WINGAS) besteht seit dem 2. Mai 2012.

Am 01. Juni 2012 hat astora GmbH & Co. KG (astora) ihre Geschäfte als Speichergesellschaft aufgenommen.

Im Rahmen der obengenannten Ausgliederung wurden alle Aktiva und Passiva des Geschäftsbereiches „Speicher“ von WINGAS auf astora übertragen. Ausdrücklich ausgenommen von dieser Ausgliederung sind jedoch sämtliche unmittelbar mit den Erdgasspeichern im Zusammenhang stehende Speicheranlagen und -einrichtungen, die im Eigentum von WINGAS verbleiben. Diesbezüglich ist die Überlassung an astora im Rahmen eines Pachtverhältnisses erfolgt. Somit ist WINGAS in Bezug auf die Speicher Eigentümerin hinsichtlich der Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte, Stationen, Rohrleitungen, Bohrungen, Kavernen und sonstigen technischen Einrichtungen.

Mit der Übertragung des Speichergeschäftes auf astora wurden alle dem Betriebsteil Speicher zugeordneten Verträge, insbesondere Verkaufs-, Kauf-, Dienst-, Miet-, Pacht-, Leasing- und Speicherverträge sowie alle sonstigen Rechtspositionen aus Vertragsangeboten und Vertragsverhandlungen, die sich auf die vorgenannten Verträge beziehen, und alle Rechte und Befugnisse aus diesen Verträgen übertragen. Das gilt auch für die Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer, die im Geschäftsbereich Speicher tätig sind.

Die obengenannten Tätigkeiten von astora sind im Gesellschaftervertrag von astora im Rahmen des Gesellschaftszweckes bestimmt.

Mit Wirkung zum 01.10.2015 hat es eine Änderung in der Eigentümerstruktur von WINGAS gegeben. Die Wintershall Holding GmbH ist als Anteilseigner ausgeschieden und die Eigentumsanteile wurden vollständig vom bisherigen Mitanteilseigner GAZPROM Germania GmbH übernommen. GAZPROM Germania GmbH ist somit alleinige Muttergesellschaft von WINGAS.

Die Gruppenstruktur sowie der gesellschaftsrechtliche Zusammenhang zwischen WINGAS und astora vor dem 01.10.2015 sind in Anlage 1, nach dem 01.10.2015 in Anlage 2 dargestellt.

Die Organisationsstruktur von WINGAS (Stand 12/2015) ist in Anlage 3 angegeben.

Die Mitarbeiterzahl von WINGAS in Deutschland betrug im Jahr 2015 378 Personen (2014 = 359 Personen).

Im Herbst 2015 wurde der Firmensitz von WINGAS aus dem Gebäude der Wintershall-Gruppe (Friedrich-Ebert-Straße 160) in ein separates Gebäude in Kassel (Königstor 20) verlegt. Mitarbeiter von astora arbeiten nicht in diesem Gebäude.

Die Organisationsstruktur von astora (Stand 31.12.2015) ist in Anlage 4 dargestellt.

Die Mitarbeiterzahl von astora betrug im Jahr 2015 88 Personen (2014 = 77 Personen).

Bereits im Jahr 2010 erfolgte die räumliche Trennung des WINGAS-Geschäftsbereichs Speicher von der Hauptverwaltung von WINGAS in der Friedrich-Ebert-Straße 160, 34119 Kassel in ein Bürogebäude in der Emmerichstraße 11, 34119 Kassel.

Im September des Jahres 2012 zogen sämtliche in Kassel beschäftigten Mitarbeiter von astora in ein Bürogebäude in der Kleinen Rosenstraße 1, 34117 Kassel.

Im Berichtsjahr 2015 besteht der Sitz von astora an dieser Adresse fort, jedoch wird es im Jahr 2016 einen erneuten Umzug innerhalb der Stadt Kassel geben.

3. Dienstleistungsbeziehung zwischen WINGAS und astora

Die Dienstleistungen von WINGAS-Fachbereichen für astora sind in einer Dienstleistungsvereinbarung beschrieben.

Im Rahmen der kontinuierlichen Überprüfung von Prozessen wurde festgestellt, dass die bisher bestehende Dienstleistungsvereinbarung überarbeitet werden sollte, da sie die für eine marktübliche Berechnung der Services notwendige konkrete Beschreibung der Dienstleistungen sowie die Notwendigkeit der Schutzwürdigkeit von erhaltenen Informationen nicht ausreichend berücksichtigte.

Die Dienstleistungsvereinbarung wurde daher unter Mitarbeit des Gleichbehandlungsbeauftragten im Jahr 2015 neu verfasst und in erweiterter Form abgeschlossen.

4. Die Speicher von astora und die Darstellung von astora im Internet

astora veröffentlicht auf ihrer Internetseite unter www.astora.de sämtliche marktrelevanten Informationen zu den drei Speichern Haidach, Rehden und Jemgum.

Beispielhaft für die auf der Internetseite hinterlegten Informationen sind die zusammenfassenden fact sheets „astora“ (Anlage 5) und „Vermarktung“ (Anlage 6) diesem Bericht beigelegt.

Im Bereich „Speicher“ der Internetseite werden die an den einzelnen Speichern angebotenen Speicherprodukte vorgestellt und diskriminierungsfreie technische sowie vertragliche Rahmenbedingungen der Speichernutzung, wie Kennlinien, Wartungszeiten und Übergabepunkte dargelegt. Hier werden auch die jeweils gültigen Speicherentgelte und Auskünfte zur aktuellen Produktverfügbarkeit veröffentlicht.

Darüber hinaus bietet der „Entgeltrechner“ interessierten Nutzern die Möglichkeit, eine unverbindliche Berechnung von Speicherentgelten für individuell wählbare Produkte und Buchungsperioden vorzunehmen. Speichervertragsdokumente, Speicherspezifikationen und Speicherzugangsbedingungen von astora können im Download-Bereich heruntergeladen werden.

Speicherbuchungen können seit dem 01.06.2012 verbindlich und diskriminierungsfrei im Onlineportal von astora vorgenommen werden. Die zugehörigen Vertragsdokumente werden automatisch generiert und dem Kunden online zur Verfügung gestellt, die freien Kapazitäten in der Verfügbarkeitsdarstellung werden unmittelbar automatisch entsprechend angepasst.

Im Login-Bereich des Portals können Speicherkunden ihre Speicherkonten verwalten, AGV-Stände und Speicherbewegungen verfolgen und entsprechende Berichte generieren, Nominierungen abgeben und Gasübertragungen in den Speichern veranlassen.

Ein screenshot des Speicherportals von astora ist als Anlage 7 beigefügt.

5. Die Veröffentlichungspflichten von astora

Testiert im Rahmen des durch die ERGEG Regional Initiative angestoßenen Speichertransparenzprojektes der GSE erfüllt astora sämtliche im dritten Energiebinnenmarktpaket verabschiedeten Transparenzvorgaben für europäische Speicherbetreiber (gem. EG Verordnung 715/2009).

Die in diesem Zusammenhang zu veröffentlichenden Informationen finden Besucher der astora-Homepage auf einen Blick zusammengefasst im Bereich „Transparenz“. Neben Informationen zu Kapazitätsverfügbarkeit, Wartungszeiten und Vertragskonditionen finden sich dort tagesaktuelle Bewegungsdaten über Ein- und Ausspeicherungen sowie Speicherfüllstände.

6. Das WINGAS-Business-Prozess-Management-System (BPM-Tool)

Im Jahr 2014 wurde das völlig neu entwickelte WINGAS-Business-Prozess-Management-System allen WINGAS-Mitarbeitern im Rahmen von Einführungs- und Informationsveranstaltungen vorgestellt. Dieses System wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Das Business-Prozess-Management setzt die WINGAS-Strategie in operativen Prozessen um und schafft anhand von Methoden und Frameworks transparente Prozessstrukturen mit definierten Verantwortlichkeiten und Leistungen. Zudem unterstützt und steuert es die Prozessentwicklung durch Beratung, Prozesscontrolling, Training und Kompetenzentwicklung sowie der Definition von Prozessstandards.

Das WINGAS-Prozess-Management-System als Portal für die Mitarbeiter stellt Prozessinformationen allen WINGAS-Mitarbeitern zur Verfügung.

- Es gibt eine ganzheitliche Prozesssicht, in der Prozessabläufe verbindlich für alle WINGAS-Mitarbeiter in dem Prozess-Portal geregelt sind.
- Das Prozess-Portal verlinkt Prozessabläufe mit Organisation sowie IT-Applikationen und stellt Analysefunktionen für eine Prozessoptimierung bereit.

Eine kurze Übersicht über den Inhalt des den WINGAS-Mitarbeitern zugänglichen Prozess-Portals des Business-Prozess-Management-Systems ist in Anlage 8 angegeben.

7. Die Gleichbehandlungsprogramme von WINGAS und astora

Gemäß den Bestimmungen des EnWG bzw. GWG verfügen WINGAS und astora über ein Gleichbehandlungsprogramm zum Umgang mit vertraulichen/wirtschaftlich sensiblen Speicherinformationen.

Mitarbeitern von WINGAS, die über ihre Tätigkeit Kenntnis von vertraulichen/wirtschaftlich sensiblen Speicherinformationen erlangen können und daher in den Regelungsbereich der o.g. Gesetze fallen, wird das Gleichbehandlungsprogramm von WINGAS übergeben. Der Erhalt des Gleichbehandlungsprogramms wird schriftlich von jedem Mitarbeiter bestätigt.

Mitarbeitern von astora, die über ihre Tätigkeit Kenntnis von vertraulichen/wirtschaftlich sensiblen Speicherinformationen erlangen können und daher in den Regelungsbereich der o.g. Gesetze fallen, wird das Gleichbehandlungsprogramm von astora übergeben. Der Erhalt des Gleichbehandlungsprogramms wird schriftlich von jedem Mitarbeiter bestätigt.

Zusätzlich wurde in 2015 den in den Regelungsbereich des Programms fallenden Mitarbeitern von WINGAS wie auch von astora im Rahmen einer Schulung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten der Hintergrund und Regelungsgehalt des Gleichbehandlungsprogramms erläutert. Im Anschluss bestätigten die Teilnehmer schriftlich ihre Teilnahme an der Schulung.

Neu eingestellte Mitarbeiter von WINGAS und von astora, bzw. Mitarbeiter, die zwischenzeitlich Aufgaben wahrgenommen haben, unter denen sie Zugang zu vertraulichen/wirtschaftlich sensiblen Informationen erhalten können, erhielten zu Beginn dieser Tätigkeit ebenfalls das Gleichbehandlungsprogramm. Die Belehrung erfolgte dann im Einzelgespräch mit Bestätigung der Teilnahme.

Das den Mitarbeitern von WINGAS übergebene Gleichbehandlungsprogramm 2015 ist als Anlage 9 beigefügt.

Eine den Mitarbeitern im Rahmen der Schulung erläuterte und ebenfalls übergebene Auslegung von § 7a des EnWG ist als Anlage 10 beigefügt.

Das Gleichbehandlungsprogramm von WINGAS (inkl. der Auslegung von § 7a EnWG) kann von jedem Mitarbeiter im WINGAS-Intranet eingesehen werden.

Die Präsentationscharts der Gleichbehandlungsschulung für WINGAS-Mitarbeiter sind als Anlage 11 beigefügt.

Das Gleichbehandlungsprogramm von astora (incl. der Auslegung von § 7a EnWG) kann von jedem Mitarbeiter im astora-Intranet eingesehen werden. Das Gleichbehandlungsprogramm von astora sowie die Präsentation der Gleichbehandlungsschulung ähneln denen für WINGAS.

8. Die Tätigkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten innerhalb der Unternehmen

Der Gleichbehandlungsbeauftragte wurde von der WINGAS-Geschäftsführung mit Wirkung zum 01.01.2012 benannt.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bearbeitete der Gleichbehandlungsbeauftragte im Berichtszeitraum zusammen mit Mitarbeitern der Rechtsabteilung zahlreiche Anfragen, insbesondere zur Klassifizierung von Speicherinformationen als vertraulich/wirtschaftlich sensibel sowie zur Weitergabe von mündlichen und schriftlichen Informationen innerhalb des Unternehmens.

Aufgrund der Änderung der Struktur der Anteilseigner von WINGAS (Erhöhung des Anteils von Gazprom auf 100%) wurde zusammen mit der Rechtsabteilung untersucht, ob gemäß § 7a/7b des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) bzw. § 107, Abs. 2, Ziffer 4 des Gaswirtschaftsgesetzes (GWG) der Kreis der zu schulenden Mitarbeiter zu erweitern ist oder sonstige Informationsweitergabe innerhalb des Konzerns regulierungsrechtlich kritisch sein könnte. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Die Sensibilisierung der Mitarbeiter von WINGAS und astora zur Nichtweitergabe entsprechender wirtschaftlich sensibler/vertraulicher Information innerhalb des Unternehmens ist ein zentraler Bestandteil der vom Gleichbehandlungsbeauftragten durchgeführten Schulungen.

Gleichzeitig wurden kontinuierlich Verfahren und Abläufe innerhalb des Unternehmens auf mögliche Schwachstellen in Bezug auf die Einhaltung des informatorischen Unbundlings geprüft. Hierzu wurden Prozesse anhand des Prozess-Management-Systems gescreent und bei Bedarf entsprechend angepasst.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat mindestens einmal jährlich Schulungen zu den Gleichbehandlungsprogrammen bei WINGAS und astora durchgeführt.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte nahm im Berichtszeitraum an der BDEW-Veranstaltung „Gleichbehandlungsbericht über das Jahr 2015“ teil.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte berichtet direkt an den Sprecher der Geschäftsführung von WINGAS sowie an den Geschäftsführer von astora und unterzeichnet mit diesen zusammen den Bericht an die BNetzA/E-Control.

9. Die Einhaltung der Gleichbehandlungsprogramme

Im Rahmen seiner Tätigkeit prüfte der Gleichbehandlungsbeauftragte im Rahmen von Gesprächen mit Mitarbeitern das Wissen zum Gleichbehandlungsprogramm von WINGAS bzw. von astora sowie deren Einhaltung.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte stellte im Berichtszeitraum keine den Bestimmungen des Gleichbehandlungsprogramms entgegenstehende Vorfälle fest und es wurden keine Verstöße gemeldet.

Sanktionen gegen Mitarbeiter von WINGAS bzw. von astora gemäß der Gleichbehandlungsprogramme wurden nicht verhängt.

Kassel, den 23. März 2016




König

WINGAS GmbH
Sprecher der Geschäftsführung



Renner

astora GmbH & Co. KG
Geschäftsführer



Jordan

Gleichbehandlungsbeauftragter
WINGAS GmbH und astora
GmbH & Co. KG